

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Silvia Moser MSc.

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat DI Ludwig Schleritzko

betreffend: **Situation in den NÖ Universitäts- und Landeskliniken:
Bettensperren und Gefährdungsmeldungen**

Binahe täglich wird in den Medien über gesperrte Betten und Stationen in Krankenhäusern berichtet. Grund dafür ist in den meisten Fällen der Mangel an Pflegepersonal und/oder Ärztinnen und Ärzten. Konkrete Zahlen über gesperrte Betten in den NÖ Universitäts- und Landeskliniken fehlen.

Kann das Wohl und die adäquate, fachgemäße Behandlung von Patient:innen in den NÖ Universitäts- und Landeskliniken nicht mehr sichergestellt werden, ist eine Gefährdungsmeldung zu tätigen.

Die Universitäts- und Landeskliniken fallen in die Zuständigkeit des Rechtsträgers NÖ Landesgesundheitsagentur. Die politische Verantwortung, Gesundheitsplanung (NÖGUS) und sämtliches Personal der NÖ Universitäts- und Landeskliniken befinden sich in Zuständigkeit der Landesregierung – damit ist der ursächliche Zusammenhang mit den Bettensperren und Gefährdungsmeldungen gegeben.

Die Abgeordneten des NÖ Landtages haben das Recht, über die Situation in den NÖ Universitäts- und Landeskliniken informiert zu werden.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. In welchen NÖ Universitäts- und Landeskliniken sind per 27.04.2023 Betten gesperrt? Bitte jeweils um Angabe der betroffenen Stationen und der jeweiligen Anzahl der gesperrten Betten.
2. In welchen NÖ Universitäts- und Landeskliniken sind per 27.04.2023 Stationen gesperrt? Bitte um genaue Angabe der gesperrten Stationen und der jeweiligen gesperrten Bettenanzahl.
3. Wie viele Gefährdungsmeldungen sind seit 1.01.2023 aus den NÖ Universitäts- und Landeskliniken abgesetzt worden? Bitte jeweils um Angabe der betroffenen Station und der Begründung der Gefährdung.